

## Tag der Bioenergie: Deutschland zuverlässig versorgt

*Berlin, 22. November 2019. Heute ist in Deutschland Tag der Bioenergie. Ab heute bis zum Jahresende wird die Bundesrepublik rechnerisch ausschließlich durch Bioenergie versorgt. Die Bioenergieverbände nehmen dies zum Anlass, um auf die wichtige Rolle der Bioenergie als zuverlässige und flexible erneuerbare Energie hinzuweisen. Sie appellieren an die Bundesregierung, den Beitrag der Bioenergie zu Energiewende und Klimaschutz mit den entsprechenden Weichenstellungen weiter zu optimieren und auszubauen.*

„Von heute bis zum Jahresende wird Deutschland rechnerisch ausschließlich von unserer Bioenergiebranche mit Strom, Wärme und Kraftstoff versorgt“, erklärt Sandra Rostek, Leiterin des Hauptstadtbüros Bioenergie, zum Tag der Bioenergie. „Und auf uns ist Verlass: Wir liefern erneuerbare Energie, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht.“ Sektorenübergreifend stellt die Bioenergiebranche über die Hälfte der erneuerbaren Endenergie bereit. Gleichzeitig leistet die Bioenergie einen essenziellen Beitrag zum Klimaschutz: Sie sparte 2018 über alle Sektoren hinweg 64,3 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> ein. „Diese Leistungen für Energiewende und Klimaschutz müssen unbedingt erhalten bleiben“, mahnt Rostek. Aus Sicht der Bioenergieverbände muss die Bundesregierung dafür dringend weiter an den Rahmenbedingungen für die Branche arbeiten.

Der Tag der Bioenergie in Deutschland ist Teil der europäischen Informationskampagne rund um den „European Bioenergy Day“, die jährlich zur Versorgung durch Bioenergie vom europäischen Bioenergieverband Bioenergy Europe umgesetzt wird. In diesem Jahr startete die europaweite Kampagne am 17. November, da ab diesem Tag Europa bis zum Jahresende rechnerisch ausschließlich von Bioenergie versorgt wird. Mehr Details zur Kampagne sind auf [www.europeanbioenergyday.eu](http://www.europeanbioenergyday.eu) verfügbar.

### Über die Bioenergieverbände

Im „Hauptstadtbüro Bioenergie“ bündeln vier Verbände ihre Kompetenzen und Ressourcen im Bereich Energiepolitik: der Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE), der Deutsche Bauernverband e.V. (DBV), der Fachverband Biogas e.V. (FvB) und der Fachverband Holzenergie (FVH). Gemeinsam bilden sie die gesamte Bioenergiebranche ab von Land- und Forstwirten, Anlagen- und Maschinenbauern, Energieversorgern bis hin zu Betreibern und Planern. Das Hauptstadtbüro Bioenergie verleiht den vielen unterschiedlichen Akteuren und verschiedenen Technologien der Bioenergiewirtschaft eine gemeinsame starke Stimme gegenüber der Politik. Insbesondere in den Sektoren Strom und Wärme setzt es sich technologieübergreifend für die energiepolitischen Belange seiner Trägerverbände ein. Im Kontakt mit politischen Entscheidungsträgern kann das Hauptstadtbüro Bioenergie auf ein breites Unterstützernetzwerk zurückgreifen und kooperiert insbesondere mit dem Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE).

[www.hauptstadtbuero-bioenergie.de](http://www.hauptstadtbuero-bioenergie.de)



**Kontakt**

Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)  
Bernd Geisen  
Geschäftsführer  
Tel. 02 28 / 810 02 59  
Mail: geisen@bioenergie.de

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)  
Axel Finkenwirth  
Pressesprecher  
Tel. 0 30 / 31904 240  
Mail: presse@bauernverband.net

Fachverband Biogas e.V. (FvB)  
Mareike Fischer  
Fachreferentin Politische Kommunikation  
Tel. 0 30 / 2758 179 22  
Mail: mareike.fischer@biogas.org

Fachverband Holzenergie im BBE (FVH)  
Matthias Held  
Geschäftsführer  
Tel. 0 30 / 2758 179 19  
Mail: held@bioenergie.de